



Blick in den „Weltraum“

Die Macht der Säcke

Künstlerische Schwergewichte aus aller Welt

Der Schatz des MehlWelten Museums sind seine fast 3.000 Mehlsäcke aus 133 Ländern unserer Erde. Sie sind viel mehr als nur Verpackungsmaterial. Die gedruckten Motive, Symboliken und verbalen Titel erzählen spannende Geschichten vom Weizen und seiner Bedeutung für die Länder und Kulturen, aus denen das Mehl stammt. Löwen, der Atlas oder starke Männer, die Ketten sprengen, deuten auf die Leben spendende Kraft des Mehls. Mühlen, Bäcker und Brote bürgen für die Güte des Mehls. Und die Abbildung von katholischen Heiligen weisen auf die Reinheit des Mehls und auf den ursprünglichen Mythos des Kornes als Gottesgabe hin.

Diese Sammlung von hoher künstlerischer Symbolkraft macht das MehlWelten Museum Wittenburg einzigartig in der Welt und einen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ausblick

Das MehlWelten Museum wird Schritt für Schritt ausgebaut und erweitert, um den kulturhistorischen Wert und den bildungswissenschaftlichen Aspekt des Mehls als eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit herauszustellen.

MehlWelten Museum

Amtsberg 2
19243 Wittenburg
info@mehlwelten.de
www.mehlwelten.de

Öffnungszeiten

März – Oktober:
Sonntags 11 – 17 Uhr
November – Februar:
l. + 3. Sonntag: 11 – 17 Uhr

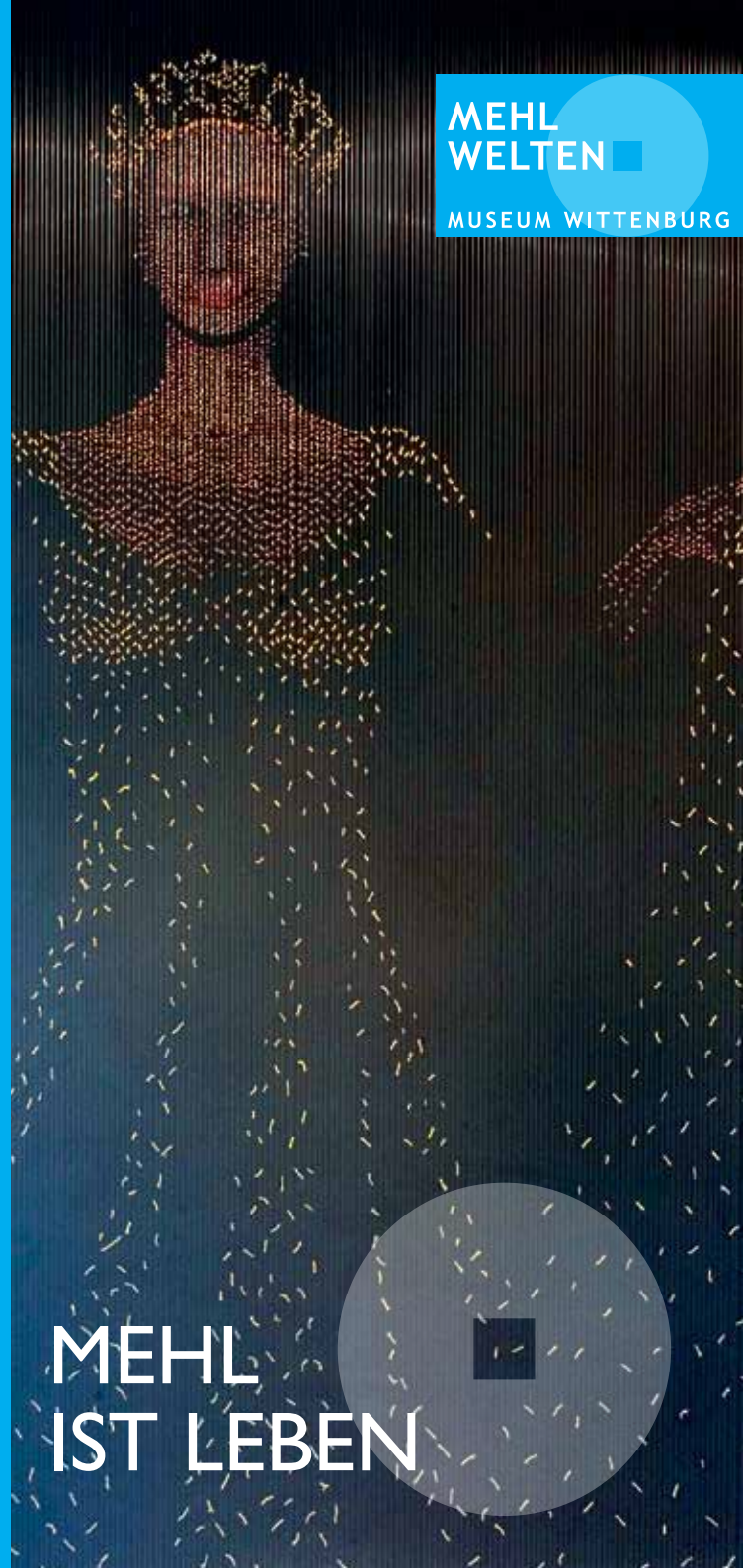


mrc
1923
Mühlenchemie
makes good flours even better

Das MehlWelten Museum Wittenburg ist eine Initiative der Mühlenchemie GmbH & Co KG, Kurt-Fischer-Straße 55, 22926 Ahrensburg
Tel.: +49 / (0) 41 02 / 202-001
info@mühlenchemie.de, www.mühlenchemie.de

07.2014/DE 15000

**MEHL
WELTEN**
MUSEUM WITTENBURG



**MEHL
IST LEBEN**



Dubai 1998



MehlWelten Museum Wittenburg

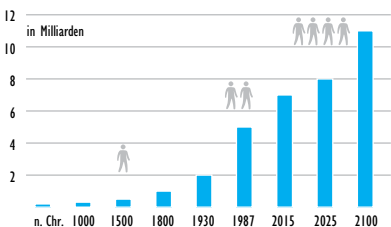
Ein Fund, der zu einem Museum führt

Aus einem 1998 am Strand von Dubai angeschwemmten Mehlsack die Vision für ein Museum zu haben, verlangt schon Vorstellungskraft und unternehmerischen Mut.

Volkmar Wywiol, Inhaber eines weltweit operierenden Unternehmens für Mehلزusatzstoffe, war der Strandläufer von Dubai und gründete das MehlWelten Museum Wittenburg. Zu dem Mehlsack aus Dubai sind 3.000 weitere Mehlsäcke aus 133 Ländern hinzugekommen. Sie sind der Grundstock für ein weltweit einzigartiges Museum, das den kulturhistorischen Wert und den bildungswissenschaftlichen Aspekt des Mehls zum Inhalt gemacht hat. Mehl ist Leben seit Menschengedenken. Es ist für uns Menschen eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Seien wir uns dessen in einer explodierenden Entwicklung der Weltbevölkerung immer bewusst.

Das MehlWelten Museum Wittenburg sagt herzlich willkommen

Die Entwicklung der Weltbevölkerung nach Christi Geburt



Blick in den Symbolraum

Was heißt hier Mehl!

Überall und immer schon begegnet man dem weißen Gold

Dank, Verpflichtung, Ehrfurcht, Fürbitte, Hoffnung, Kraft und Inspiration verbinden sich mit dem Mehl und haben überall in der Welt und in allen Kulturen zu großen wie kleinen Kunstwerken und Dingen des täglichen Lebens geführt: von der Statuette einer Korn mahlenden Dienerin im Alten Ägypten 2450 v. Chr. bis zu der unvergessenen „Luftbrücke Berlin“ von 1948. Von der matt glänzenden Mozart Perücke über die vergnügungssüchtig glitzernde Welt des Pariser „Moulin Rouge“ zu Charlie Chaplins Brötchentanz. Von dem Jungbrunnen-Mythos der Schwarzwälder „Altweibermühle“ zum traurigen Ende der beiden Spitzbuben Max und Moritz. Über das und vieles mehr berichtet und zeigt sich inmitten der vielen kunstvollen Mehlsäcke das MehlWelten Museum bei einem

spannenden Rundgang für die ganze Familie. Und über alles beschützt und wacht die griechische Göttin Demeter, Göttin des Getreides und der Fruchtbarkeit (siehe Titel). Hier als Fadenkunstwerk der Künstlerin Kathinka Willinek.

Wer in dieser inspirierenden hellen Atmosphäre eine private oder geschäftliche Veranstaltung für sich planen möchte, für den steht ein lichtdurchfluteter Raum für bis zu 70 Personen zur Verfügung.



Ägyptische Kornmahlerin



Mehlsack „Berliner Luftbrücke“



Altweibermühle



„Max und Moritz, diese beiden ...“



„Moulin Rouge“ in Paris



Seminarraum